

VERANSTALTUNGSHINWEISE

| | |
|--|---|
| Montag 13.05.2002 19:30 Uhr | Großer Saal • Hochschule Liederabend Scot Weir Scot Weir (Tenor), Rainer Hoffmann (Klavier) Lieder von Robert Schumann |
| Mittwoch 15.05.2002 18:00 Uhr | Kleiner Saal • Hochschule • Eintritt frei artes: "Eine Bratschistin nimmt Abschied" Künste und Wissenschaften im Dialog – eine Gesprächsreihe Tabea Zimmermann, Hubert Buchberger und Ute Jung-Kaiser im Gespräch Anschließend: Abschiedskonzert Tabea Zimmermann und SchülerInnen |
| Freitag 17.05.2002 19:00 Uhr | Kleiner Saal • Hochschule Szenischer Diplomabend Studierende der Abteilung Musiktheater |
| Freitag 17.05.2002 19:30 Uhr | Großer Saal • Hochschule • Eintritt frei Klavierabend Inga Rimkeviciute, Ruslan Bezbrozh (beide Klavier) und weitere Studierende der Klavierklassen Werke von Schubert, Prokofiev u.a. |
| Mittwoch 22.05.2002 20:30 Uhr | Großer Saal • Hochschule • Eintritt frei Konzertexamen Klavier Chinyan Lau (Klavier) Werke von Schubert und Liszt |
| Freitag 24.05.2002 ab 10:00 Uhr 20:00 Uhr | Hochschule, div. Räume Saxophon-Workshop Ensemble "Italiano di Sassofoni" Fortsetzung am 25. und 26.05.02 Konzert "Italiano di Sassofoni" im Großen Saal Information zum Workshop und Konzert, Anmeldung und Karten unter Tel.: 06131 / 36 57 58 |
| Freitag 24.05.2002 16:30 Uhr | Hochschule (Ort wird noch bekanntgegeben) • Eintritt frei Vortrag "Atmung" Frau Hauenstein (Logopädin) Vortrag und Übung zur Lockerung und zum Training der Hals- und Zungenmuskulatur; allen Interessierten offen |

Termin 16.05.02 (Dozentenkonzert Ute Starke) entfällt. Voraussichtlich Ersatztermine im
WS 2002/03. *Änderungen vorbehalten*



DOZENTENKONZERT KAMMERMUSIK

Alejandro Rutkauskas (Violine)
Valentin Scharff (Violoncello)
Thaddeus Watson (Flöte)
Yukie Takada (Klavier)

Freitag, 10. Mai 2002, 19.30 Uhr
Großer Saal

PROGRAMM

Kammermusik

Alejandro Rutkauskas, *Violine*
Valentin Scharff, *Violoncello*
Thaddeus Watson, *Flöte*
Yukie Takada, *Klavier*

Bohuslav Martinu (1890 - 1959)
Trio für Flöte, Violoncello und Klavier

I. Poco allegretto
II. Adagio
III. Andante - Allegretto - Scherzando

Wolfgang Amadeus Mozart (1756 - 1791)

"Prager" Sinfonie Nr. 38 KV 504
für Violine, Violoncello, Flöte und Klavier
bearbeitet von Johann Nepomuk Hummel

I. Adagio - Allegro
II. Andante
III. Finale. Presto

PAUSE

Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809 - 1847)

Trio op.49
für Flöte, Klavier und Violoncello

I. Allegro agitato
II. Andante tranquillo
III. Scherzo
IV. Finale. Allegro

Alejandro Rutkauskas wurde in Buenos Aires geboren und ist Schüler von Szymbia Bajout und Ljerkko Spiller. Als Solist und Kammermusiker mehrfach ausgezeichnet, kam er 1987 nach Europa als Konzertmeister des Basler Sinfonie Orchesters. Viele seiner Konzerte sind durch Rundfunk- und CD-Produktionen dokumentiert. So hat er u.a. gemeinsam mit dem Schweizer Jazz-Saxophonisten und Komponisten Daniel Schnyder dessen Werke für ENJA Records eingespielt. Als Solist des Radio Sinfonie Orchesters Frankfurt, dem er seit 1993 als Konzertmeister angehört, nahm er für CPO Werke von Ludolf Nielsen und Ernesto Hoffner auf.

Valentin Scharff wurde am Hochrhein in eine Musikerfamilie geboren und begann im Alter von 8 Jahren mit dem Cellounterricht bei seinem Vater. Von 1993 bis 1998 studierte er bei Prof. Christoph Henkel an der Freiburger Musikhochschule. Er nahm an zahlreichen Meisterkursen teil u.a. bei F. Helmerson, A. Noras, S. Palm und J. Starker. Er ist Preisträger von nationalen Wettbewerben (1. Bundespreis bei "Jugend Musiziert" Solo und Kammermusik - dadurch Förderung durch den deutschen Musikrat, 1.Preis beim Mendelssohn-Wettbewerb Freiburg) und internationalen Wettbewerben (2.Preis beim internationalen Den Haag) Wettbewerben sowie Stipendiat von "Villa Musica", "Brahms-Gesellschaft Baden-Baden" und "Museumsgesellschaft Freiburg". Seit März 1999 ist er Vorspieler im RSO Frankfurt.

Der aus Los Angeles stammende Flötist Thaddeus Watson studierte in Chicago und Freiburg und ist seit 1985 Piccoloflötist des Radio Sinfonie Orchester Frankfurt. Watsons vielfältige kammermusikalische und solistische Aktivitäten führten ihn u.a. durch Nord- und Südamerika und zahlreiche Länder Europas. Er trat u.a. bei Festivals wie dem Zagreber Triennale, Budapester Frühling und Muica Viva Straßbourg auf. Schwerpunkt seiner musikalischen Arbeit bildet der Bereich Neue Musik und improvisierende Musik. Er ist Mitglied des Mutare Ensembles Frankfurt und Mitbegründer und Leiter des hr-Ensembles für Neue Musik. Als Solist musizierte Watson unter anderem mit den Virtuosi di Praga, den Bielefeldern und Osnabrückern Philharmonikern und dem RSO Frankfurt.

Yukie Takeda wurde in Kyoto, Japan geboren und begann dort ihre musikalische Ausbildung. Nach dem Diplom in Kobe wechselte sie 1992 als Stipendiatin der Rotary-Stiftung zu einem Klavieraufbaustudiengang bei Prof. Günter Phillip an die Musikhochschule Carl Maria v. Weber in Dresden, wo sie mit dem Konzertexamensdiplom abschloß. Von 1995 bis 1998 studierte sie an der Musikhochschule Frankfurt bei Prof. Rainer Hoffmann und Prof. Charles Spencer Kammermusik und Liedbegleitung, sowie Soloklavier bei Prof. Herbert Seidel. Nach ihrem Diplomabschluß erhielt sie einen Lehrauftrag als Korrepetitorin an der Musikhochschule in Frankfurt. Als Kammermusikerin und Liedbegleiterin war sie in mehreren Konzerten in Deutschland, Österreich und in der Schweiz zu hören.